

# Fachtag

## Islamismusprävention – im Spannungsfeld von Problemanalyse, Rassismuskritik und pädagogischer Praxis

Der Fachtag geht der zentralen Frage nach, wie Islamismus als gesellschaftliches Phänomen differenziert analysiert und thematisiert werden kann, ohne dabei zur Stigmatisierung beizutragen oder problematische Dynamiken zu verharmlosen. Im Fokus steht das Spannungsfeld zwischen sicherheits- und problemorientierten Perspektiven, rassismuskritischen Ansätzen sowie den konkreten Anforderungen pädagogischer Praxis. Darüber hinaus wird thematisiert, wie Fachkräfte mit widersprüchlichen Erwartungen, politischen Debatten und komplexen Fallkonstellationen umgehen können.



**07/07/2026**

09:30 bis 16:30 Uhr



vhs Herne im Haus am  
Grünen Ring  
Wilhelmstraße 37,  
Herne-Wanne

## ANMELDUNGEN



Bitte melden Sie sich bis spätestens **03.07.2026** an.  
Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist leider nicht  
möglich.

oder unter

<https://FachtagHerne2026.eventbrite.de>

Sollten Sie Fragen oder Probleme bei der Anmeldung haben, erreichen Sie uns unter der E-Mail-Adresse [franz@ifak-sozial.de](mailto:franz@ifak-sozial.de) oder der Telefonnummer 0152 54518906 .

*Wir bitten Sie bei der Anmeldung Ihren Wunsch für Workshopphase 1 und Workshopphase 2 anzugeben. Sollten Workshops bereits ausgebucht sein oder kurzfristig nicht durchgeführt werden können, behalten wir uns vor, Sie einem anderen Workshop zuzuordnen.*

# Programm

|           |                                                                                                                                                                                        |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09:00 Uhr | Anmeldung und Ankommen                                                                                                                                                                 |
| 09:30 Uhr | Begrüßung<br><b>Abdul-Ahmad Rashid</b>                                                                                                                                                 |
| 09:45 Uhr | Keynote<br>Islamismusprävention aus postmigrantischer Perspektive –<br>Herausforderungen für Rassismuskritik und pädagogische<br>Praxis<br><b>Prof. Dr. Kemal Bozay</b>                |
| 10:15 Uhr | Podiumsdiskussion<br>Über Islamismus sprechen: Zwischen Stigmatisierung und<br>Verharmlosung?<br><b>Prof. Dr. Kemal Bozay, Sineb El Masrar, Dr. Özgür<br/>Özvatan, Dr. Piotr Suder</b> |
| 11:45 Uhr | Pause                                                                                                                                                                                  |
| 12:00 Uhr | Workshopphase 1                                                                                                                                                                        |
| 13:30 Uhr | Mittagspause (für Verpflegung ist gesorgt)                                                                                                                                             |
| 14:15 Uhr | Workshopphase 2                                                                                                                                                                        |
| 15:45 Uhr | Pause                                                                                                                                                                                  |
| 16:00 Uhr | Abschlussrunde                                                                                                                                                                         |
| 16:30 Uhr | Ende                                                                                                                                                                                   |

# Unsere Podiumsgäste sind:



**Abdul-Ahmad  
Rashid**  
*Moderation*

Abdul-Ahmad Rashid ist Journalist und Islamwissenschaftler. Er arbeitet seit 2007 als Redakteur beim ZDF in Mainz. Dort betreut er die Sendung "Forum am Freitag", in der muslimisches Leben in Deutschland thematisiert wird.



**Prof. Dr. Kemal  
Bozay**  
*Keynote, Podium*

Kemal Bozay ist seit 2017 Professor für Soziale Arbeit und Sozialwissenschaften an der IU Internationale Hochschule am Campus Köln. Hier gehört er zu einem der Initiatoren des Instituts Zentrum für Radikalisierungsforschung und Prävention (ZRP). Seine Schwerpunkte liegen in der Radikalisierung/Deradikalisierung, Ungleichwertigkeitsideologien, rassismuskritische Bildung, Rechtsextremismusforschung, Migration/Flucht, diversitätsbewusste Soziale Arbeit, islamistische Radikalisierung und türkischer Ultranationalismus.



**Sineb El Masrar**  
*Podium*

Sineb El Masrar ist als langjährige Publizistin und Autorin für Print, Online, TV und Theater tätig. Sie schreibt eine monatliche Kolumne fürs Goethe-Institut und tritt als Moderatorin für verschiedene TV-Formate auf.

Zu ihren langjährigen Themenfeldern gehören u.a. Feminismus, Migration, Islam, Radikalisierung, Medien und Antisemitismus in unserer postmigrantischen Gesellschaft. Als Medienpionierin und Verlegerin des multikulturellen Frauenmagazin GAZELLE sowie als Autorin von Sachbüchern wie Muslim girls, Emanzipation im Islam und Muslim men hat sie immer wieder wichtige Impulse in die deutschsprachige Gesellschaft eingebracht.



**Dr. Özgür  
Özvatan**  
*Podium*

Dr. Özgür Özvatan ist Soziologe und Politikwissenschaftler. Er ist Gründer und Geschäftsführer des Sozialunternehmen Transformakers. Davor war er Abteilungsleiter am Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung der Humboldt-Universität zu Berlin mit Zwischenstationen als Gastprofessor an der University of Toronto und der HU Berlin. Er ist darüber hinaus Autor von „Jede Stimme zählt. Von Demokraten unterschätzt, von Populisten umworben: Migrantische Deutsche als Politische Kraft“ herausgegeben vom Ch. Links Verlag.



**Dr. Piotr Suder**  
*Podium*

Dr. Piotr Suder ist Soziologe und Co-Leiter von KN:IX connect bei der IFAK e. V. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Migration, Rassismuskritik und Prävention religiös begründeten Extremismus. Dabei beschäftigt er sich insbesondere mit Radikalisierungsprozessen im Kontext von Islamismus sowie der Qualifizierung von Fachkräften in Bildung, Jugendhilfe und Präventionsarbeit.

# Workshopübersicht

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                         |                                              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Workshop 1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>Islamismus in der Lebenswelt von Jugendlichen</b>                                    | Wegweiser Bochum/Herne                       |
| Der Workshop beleuchtet das Zusammenspiel von jugendlicher Mediennutzung und radikaler Online-Propaganda. Teilnehmende analysieren, mit welchen modernen, jugendaffinen Ansprachen extremistische Akteure im Netz arbeiten, um gezielt junge Menschen zu erreichen. Die gemeinsame Analyse von Propaganda-Beispielen schärft den Blick für die Dynamiken digitaler Radikalisierung.                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                         |                                              |
| Workshop 2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>Der Israel-Palästina-Konflikt in der Bildungsarbeit – ein importierter Konflikt?</b> | Dr. Götz Nordbruch<br>(Ufuq/KN:IX connect)   |
| Der Israel-Palästina-Konflikt bewegt viele Menschen in Deutschland und kann auch in der Bildungsarbeit zu Spannungen führen. Dabei geht es nicht allein um die Ereignisse vor Ort, sondern auch um persönliche Erfahrungen und Perspektiven, die alle auch ohne biografische Bezüge zur Region selbst mit dem Konflikt verbinden. In diesem Workshop geht es daher darum, über unterschiedliche und oft widersprüchliche Bezüge und Perspektiven auf den Konflikt ins Gespräch zu kommen und Ansätze zu diskutieren, um diese Vielschichtigkeit auch in der Bildungsarbeit sichtbar und besprechbar zu machen. |                                                                                         |                                              |
| Workshop 3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>Innermuslimische Perspektiven auf Präventionsarbeit</b>                              | Navid Wali                                   |
| Workshop 4                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>Antimuslimischer Rassismus!?</b>                                                     | Canan Topcu                                  |
| Für die einen ist es klar, dass es antimuslimischen Rassismus gibt und das er wächst. Andere wiederum stören sich an dem Begriff, auch wegen der Gleichstellung von Religion und „Rasse“, eine dritte Gruppe fokussiert sich auf das Inhaltliche und stellt in Frage, dass jede Kritik an und jeder Angriff auf Muslime auf „antimuslimischen Rassismus“ zurückzuführen ist. In diesem Workshop werden wir uns diesen drei Positionen widmen.                                                                                                                                                                  |                                                                                         |                                              |
| Workshop 5                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>Kommunale Perspektiven in der Islamismusprävention</b>                               | Sobitha Balakrishnan                         |
| In diesem Workshop liegt der Fokus auf der kommunalen Islamismusprävention. Es werden aktuelle Problemlagen vorgestellt und die jeweiligen Hintergründe diskutiert. Im Anschluss werden Herangehensweisen sowie Perspektiven von verschiedenen kommunalen Akteur*innen besprochen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                         |                                              |
| Workshop 6                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>Zwischen Glaube und Ideologie: Radikalisierung erkennen und einordnen</b>            | Dr. Anja Joest (IFAK e.V./<br>KN:IX connect) |
| Wie lassen sich Islam und Islamismus klar voneinander unterscheiden? Was kennzeichnet eine extremistische Ideologie und welche Dynamiken spielen bei Radikalisierungsprozessen eine Rolle und woran können mögliche Entwicklungen erkannt werden? Der Workshop vermittelt grundlegendes Wissen zur Extremismusprävention und bietet Raum für Austausch und Reflexion. Neben fachlichen Inputs werden interaktive Methoden eingesetzt, um Unsicherheiten abzubauen und Handlungssicherheit im pädagogischen bzw. beruflichen Alltag zu stärken.                                                                 |                                                                                         |                                              |

Der Fachtag ist eine Kooperationsveranstaltung von



Weitere Unterstützer und Förderer sind

